

HOLSTEINISCHER COURIER



FOTO: BLUHM

NEUMÜNSTER **Stefan Dunst** (58) hat es sich auf der Liege im zweiten Stock des Neuen Rathauses bequem gemacht und blättert entspannt in einer DRK-Broschüre übers Blutspenden. Gerade eben hat ihm **Marion Brieske**, medizinische Fachkraft zur Blutentnahme, auf dem rechten Arm einen kleinen Piks versetzt – aber jetzt kann der Erstsparer aus dem Fachdienst Umwelt und Bauaufsicht schon wieder grinsen: „Hat gar nicht weh getan, und außerdem bin ich jetzt ein ‚Held des Alltags‘“, witzelt der Rathausmitarbei-

ter und deutet auf den Titel der DRK-Broschüre in seinen Händen: „Wir suchen Helden wie Dich!“ Auch sein oberster Chef auf der Liege neben ihm will ein Held sein – und mit gutem Beispiel vorgehen: „Blutspenden ist eine gute Sache. Ich finde es toll, dass immer mehr Neumünsteraner bereit sind, für andere einzustehen“, unterstreicht Oberbürgermeister Dr. Olaf Taurus.

In der Tat: Die Zahl der Neumünsteraner, die Blut spenden, ist in den vergangenen Jahren kräftig gestiegen – nicht nur im Rathaus, wo

das DRK gestern zum fünften Mal Mitarbeiter und Bürger auf die Liege bat: Ließen sich 2015 knapp 1200 Neumünsteraner Blut abnehmen, waren es Ende 2018 schon 2181. Mittlerweile gibt es 37 jährliche Spendetermine des DRK in der Stadt, viele an Schulen. Wer mithelfen will, den Rekord von 2018 zu knacken, hat dazu am 26. Werihnachtstag, 26. Dezember, Gelegenheit. Von 10 bis 14 Uhr wartet das DRK in der Schützenstraße 14-16 auf neue Spender. *bl*